

# Korneuburger Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 27. Jahrgang 3/2008

Kostenlos an einen Haushalt



*Mit guten Vorsätzen und Elan  
ins neue Schuljahr*

# SPARKASSE

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## s feminin

**6. November 2008, 18.30 Uhr,  
Stadtsaal Korneuburg**

Sektempfang  
Tanzvorführungen  
Modeschau  
Beauty Make up – Tipps und Tricks  
Buchpräsentation  
Trommeln schwingungsvoll erleben  
Schmuckpräsentation  
Buffet

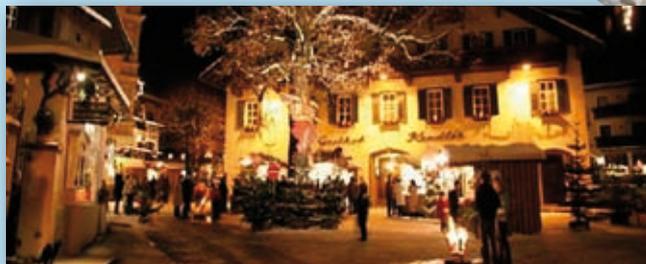
**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!**



# 31. Oktober – Weltspartag

Nehmen Sie  
teil an unserem

**Sparkassenausflug zum**



## Wolfgangseer Advent 2008

**Freitag, 12. Dezember 2008**

Über nähere Details informieren Sie Ihre SPARKASSEN-BetreuerInnen



## Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!

**V**or Kurzem begann für die Korneuburger Schüler und Schülerinnen wieder der Ernst des Lebens, für zahlreiche unter ihnen war es noch dazu der allererste Schultag. Es ist immer sehr ergreifend für mich, die aufgeregten Taferlklassler mit ihren großen Schultüten, flankiert von ihren stolzen Eltern, in den beiden Volksschulen mit großem Ernst und voll Vorfreude vor ihrem Gang in das neue Klassenzimmer gemeinsam mit den beiden Direktorinnen und ihren Lehrerinnen begrüßen zu dürfen.

**I**m Gymnasium gibt es heuer wieder vier erste Klassen mit insgesamt 103 Schülerinnen und Schülern, die ich ebenfalls am ersten Tag in ihrer neuen Schule begrüßen konnte. Eine gute Schulbildung ist das vorrangige Ziel, das wir uns in unserer Bildungsarbeit gesetzt haben, und so scheuen wir weder Aufwand noch Mittel, um unseren Kindern und Jugendlichen beste Aus- und Weiterbildung bieten zu können. Für den Ausbau der Schulen haben wir heuer sehr große Summen investiert – knappe 900.000 Euro für die Erweiterung der Container, rund 300.000 Euro betragen die laufenden Kosten für die AHS. 200.000 Euro wurden für die Sanierung der Volksschule verwendet.

**I**ch bin sehr glücklich darüber, dass es mir nach Gesprächen mit dem Bundesministerium nun gelungen ist, von diesem eine schriftliche Zusage zur Übernahme der AHS durch den Bund zu erreichen – derzeit noch nach der 8. Klasse. Dieser Erfolg ermutigt mich, weiterzu-

verhandeln, um eine Übernahme bereits ab der 5. oder 6. Klasse zu erreichen. Auch im Kindergartenbereich hat sich eine merkbare Verbesserung ergeben. Durch eine Erweiterung im Kindergarten Fischerzeile konnten wir – erst einmal provisorisch – zwei zusätzliche Kindergartengruppen für Kinder unter 3 Jahre einrichten.

**E**s freut mich sehr, dass es uns damit gelungen ist, alle angemeldeten Kinder ab zweieinhalb Jahre in den Korneuburger Kindergärten unterzubringen. Weitere Baumaßnahmen sind geplant. Als nächstes Projekt ist ein Zubau beim Kindergarten Fischerzeile für 3 Kindergartengruppen geplant. Am Standort Sozialzentrum ist ebenfalls ein Zubau vorgesehen, in dem dann weitere 3 Kindergartengruppen und mehrere Wohnungen für betreutes Wohnen untergebracht sind.

**S**ie sehen, liebe Leserinnen und Leser, in unserer Stadt tut sich auf dem Bildungs- und Sozialsektor sehr viel. Über die vielen anderen Arbeitsprojekte werde ich in Kürze Näheres berichten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen harmonischen, farbenprächtigen Herbst!

Ihr



*... in die  
Bildung unserer  
Kinder zu  
investieren liegt  
mir am Herzen!*

*Bürgermeister  
Wolfgang Peterl*

# Schulstadt Korneuburg – Bildungschance für die Jugend

## SPÖ KORNEUBURG

2.100 Kinder und Jugendliche – vom Taferlklassler bis zur Maturantin – lernen in Korneuburg nicht nur für die Schule, sondern vor allem fürs Leben. Das breite Bildungsangebot in unserer Stadt lässt viele Wahlmöglichkeiten offen. „Gleiche Ausbildungschancen für alle, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten oder anderen Einschränkungen“, umreißt SPÖ-Obfrau Susanne Meindl das Ziel sozialdemokratischer Schulpolitik. Und so stehen Verbesserungen im Bildungsbereich ganz oben auf der Agenda von Bürgermeister Wolfgang Peterl und seinem Team. In den letzten fünf Jahren wurden 2,93 Millionen Euro in die Volksschulen, Hauptschulen, die Polytechnische Schule und das Sonderpädagogische Zentrum investiert. Schon frühzeitig erfolgte in Korneuburg eine Vertiefung des Schulangebotes. So sind sowohl die Musikhauptschule als auch die Sporthauptschule mit ihren jeweiligen Schwerpunkten ein besonderer Anziehungspunkt für die Jugendlichen.

Das Gymnasium ist das jüngste Kind im Korneuburger Bildungsnetzwerk. Nach dem Kraftakt der Gründung sind beträchtliche Mittel erforderlich. Der Aufwand für die vorerst als Privatgymnasium der Stadt Korneuburg geführte Schule summiert sich bisher auf 1,56 Millionen Euro. Eine gute Investition, wie die mittlerweile 277 Schülerinnen und Schüler in drei AHS-Unterstufen beweisen. Davon konnte Bürgermeister Wolfgang Peterl auch Bundesministerin Claudia Schmied überzeugen. Seit Kurzem liegt die Zusage des Unterrichtsministeriums zur Übernahme des Gymnasiums als Bundesschule vor. Damit ist gewährleistet, dass der Bund – so wie bei allen anderen weiterführenden Schulen – einen wesentlichen Teil der Kosten übernimmt. Zügig geht es auch mit den Plänen für die Neuerrichtung eines Schulgebäudes weiter. Bereits 2009 wird auf dem Areal des Landesjugendheimes mit dem Bau des neuen Gymnasiums begonnen werden.

Für den Bildungsstart und damit für die Kleinsten ist in Korneuburg ebenfalls bestens gesorgt. Seit September gibt es zwei zusätzliche Kleinkindergruppen für Zweieinhalbjährige. Zu den vorhandenen 400 Kinderbetreuungsplätzen werden im Rahmen einer Kindergartenoffensive weitere 150 Kindergartenplätze dazukommen. Zwei neue Kindergärten werden in den beiden nächsten Jahren errichtet.

Die Volkshochschule Korneuburg ist eine der größten Bildungseinrichtungen ihrer Art in Niederösterreich. Sprachkurse, Studienreisen, EDV-Schulungen, Persönlichkeitstrainings, Kreativkurse und viele weitere Ausbildungen sprechen Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen an.

Die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde bietet für mehr als 400 Musikinteressierte ein vielfältiges Angebot. Dieses umfasst die Ausbildung auf verschiedenen Blasinstrumenten, Streichinstrumenten, Tasten- und Schlaginstrumenten sowie im Gesang und Dirigieren. Spezielle Kurse gibt es unter anderem zur musikalischen Frühförderung im Kindergartenalter, Musiktheorie und Gehörbildung.

## ÖVP KORNEUBURG

### Bildung – freie Wahl für jeden!

Korneuburg bietet viel im Bildungsbereich – hervorragende Volksschulen, tolle Hauptschulen mit Schwerpunkten, seit Kurzem das sehr engagierte Privatgymnasium Korneuburg, die für eine optimale Berufsvorbereitung wichtige Polytechnische Schule, das Sonderpädagogische Zentrum, die Wirtschaftsschule im Bezirk mit der HAK Korneuburg, – seit Kurzem mit einem FH-Lehrgang, die Privatschule SDV für zukünftige Fachleute der Informatik und das private Uni-Zentrum Korneuburg.

Gerade dieses bunte Angebot an verschiedenen Schultypen zeigt die Bedeutung eines vielfältigen Schulsystems. Darum erteilen wir auch dem „Einheitsbrei“ Gesamtschule eine klare Absage. „Nicht für jeden das Gleiche, sondern für jeden das Beste“ muss das Leitmotiv in der Bildungspolitik bleiben, so Vizebürgermeister Christian Gepp.

Bildungspolitik beginnt bereits im Kindergarten, wo gezielt die „Schulung“ unserer Jüngsten erfolgt. Ergänzt wird das Angebot durch die zahlreichen Formen der Nachmittagsbetreuung. Vbgm. Christian Gepp: „Uns ist wichtig, dass es die freie Schulwahl gibt, und dass Schule gratis ist!“ Auch für „lebenslanges“ Lernen gibt es ein breites Angebot der Kulturvereinigung und der Volkshochschule. „Ein Danke all jenen, die sich in der Aus- und Weiterbildung engagieren und dadurch die Chancen für unsere Jugend und auch der Erwachsenen verbessern“, so Vbgm. Gepp.

## DIE GRÜNEN KORNEUBURG

### Bildung ist nicht nur Wissenserwerb in der Schule!

Im Bereich der Kindergärten herrscht ja nun rege Tätigkeit, um das neue Kindergartengesetz (Kinder ab 2½ Jahren, kleinere Gruppen) umzusetzen. Hätte die Stadtgemeinde diesen Bedarf schon früher erkannt, hätten wir uns die (teure) Zwischenlösung mit Containern ersparen können. Doch jetzt ist die Planung im Laufen und wir können uns auf schöne, neue Kindergartenplätze freuen.

Als Schulstadt hat Korneuburg in den letzten Jahren, nicht zuletzt durch die AHS, dazugewonnen. Wir werden darauf achten, dass die Gemeinde die Mehrkosten für die AHS nicht auf Kosten der Hauptschulen einspart. Eine verstärkte Zusammenarbeit der Schulen wäre wünschenswert und könnte auch durch die Gemeinde mitinitiiert werden! Ein weiterer Vorschlag von den Grünen: Unterstützung der politischen Bildung durch das Angebot einer „Kindergemeinderatssitzung“ – bei dem die Schulklassen mit Unterstützung der GemeinderätInnen an einem Nachmittag spielerisch lernen, wie Gemeindepolitik gemacht wird. Mehr Zusammenarbeit würden wir uns auch im Bereich der Erwachsenenbildung, aber auch der „Kultur“ wünschen. Den KorneuburgerInnen ist es reichlich egal, ob Kurse von einem „roten“ oder einem „schwarzen“ Verein angeboten werden. Zusammenarbeit und damit eine Abstimmung und ein „Gesamtüberblick“ über das Angebot wäre eine Bereicherung für alle Beteiligten!

# Mehr Sicherheit durch „Zone 30“

*Vor dem Krankenhaus und den Schulen wurde langsames Fahren verordnet*

Die auf dem Bankmann-Ring geplante Verkehrsberuhigung durch Verordnung einer 30-er-Zone wurde noch vor Schulbeginn durchgeführt.

## **Kein „Schleichweg“ mehr**

Damit ist es nun gelungen, mehr Sicherheit vor dem Krankenhaus und den Schulen zu erzielen, denn von der Bisamberger Straße bis zu Laaer Straße darf nur mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h gefahren werden.

Mit dem Gebot des Langsamfahrens hofft der Bürgermeister, die Sicherheit unserer Kinder wesentlich zu erhöhen und zu verhindern, dass diese Straße als Schleichweg zur Umfahrung des Stadtzentrums verwendet wird.

## **Schutz- und Radwege wurden neu markiert**

Auch die Umbauarbeiten zur Erweiterung des Fernwärmenetzes wurden noch in den Schulferien abgeschlossen und alle Schutz- und Radwege in diesem Bereich neu markiert.

# Lebzeltergasse wurde neu gestaltet

*Fußgänger und Radfahrer sind mit der Neugestaltung zufrieden*

Als die Lebzeltergasse wegen Bauarbeiten gesperrt war, zeigte sich, welche wichtige Verbindung sie für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer darstellt. Seit einigen Wochen sind nun die Bauarbeiten beendet und die Gasse wieder frei begeh- und befahrbar.

## **Verbreiterte Gehsteige und ein Radfahrweg**

Vor allem Fußgänger freuen sich nun über die verbreiterten Gehsteige und Radfahrer warten schon ungeduldig auf die Markierungsarbeiten des Radweges, der dann gegen die

Einbahn in die Stadt führen wird. Dazu ist jedoch noch die Verkehrsverhandlung der BH notwendig, die in nächster Zeit angesetzt ist.

## **Parkplätze erhalten**

Bei all diesen neuen Maßnahmen wurde dennoch großer Wert darauf gelegt, trotz aller Neuerungen möglichst viele Parkplätze zu erhalten. Derzeit sind gerade die Aufstellungsarbeiten der Altstadtkandelaber im Gange. Die Umbaukosten beliefen sich auf rund 120.000 Euro.



*Lebzeltergasse: Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer.*

# Treffpunkt für Kinder jeden Alters

*Wünsche von Kindern und ihren Eltern wurden berücksichtigt*

**K**inder, Eltern und auch die Stadtgemeinde sind zufrieden. Mit einem Kostenaufwand von rund 40.000 Euro wurde der Spielplatz in der Josef-Dabsch-Straße, so wie schon einmal im heurigen Jahr, auf den letzten Stand gebracht.

## Vandalen am Spielplatz

In Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder des Kindergartens in der Josef-Dabsch-Straße wurde er bereits vor einigen Monaten ausgebaut. Leider hielt die Freude der Beteiligten und vor allem der Kinder über diesen schönen Spielplatz gerade ein paar Tage. Kurze Zeit später war alles wieder beim Alten oder noch ärger – Vandalen hatte zugeschlagen. Nun wurde er erneuert, ist über einen sicheren Zugang erreichbar und lässt keine Wünsche mehr offen.

## Neue Spielgeräte

Neue Spielgeräte wurden angekauft, darunter ein Seile-Dschungel, Fußballtore und eine Nestschaukel. „Das Beschäftigungsprojekt ‚Alte Schmiede‘ baute ein Kleinkindhaus und war auch beim Bau des Zaunes maßgeblich beteiligt“,

zeigte sich Ing. Schenk vom Bauamt sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit. Gänzlich abgeschlossen ist das Projekt noch nicht – wenn sich das Erdreich gesetzt hat, dann wird auch der vorgesehene Wasserbereich fertiggestellt.

## Maulpertschstraße und Wasweg werden ausgebaut

**A**uch in den Herbstmonaten schreitet das Straßenbauprogramm zügig voran.

Um Kosten in Höhe von € 130.000,- wird gerade die Maulpertschstraße ausgebaut. Dabei wurde auf Anrainerwünsche Rücksicht genommen und der Gehsteig 170 cm breit gebaut. Neben neuen Beleuchtungskörpern werden auch die Grünflächen ansprechend gestaltet.

Ende September begann auch der Ausbau Wasweg. Dort werden noch heuer 60 m Straße und Nebenflächen von der Mechtlerstraße an verlegt. Der nächste Bauabschnitt ist im kommenden Jahr geplant.

## 30 Minuten Gratisparken bei der Sparkassenuhr

**D**ie Stadtgemeinde erwägt, am Parkplatz zwischen Sparkassenuhr und Firma Sefra eine Gratisparkzone für die Dauer von 30 Minuten einzuführen. Dazu wird nur die Parkuhr benötigt. Damit soll auf die Wünsche von Bevölkerung und Wirtschaft eingegangen werden, um kurze Einkäufe problemlos erledigen zu können. Diese Maßnahme soll noch im Herbst starten und probeweise auf ein Jahr befristet sein.



**Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.**  
Sprechen Sie mit Ihrem RaiffeisenBerater. Er sagt Ihnen, wie Sie am besten für Ihre finanzielle Zukunft vorsorgen. Näheres in jeder Raiffeisenbank.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



**Raiffeisenbank  
Korneuburg**

*Landgasthof  
Schloss*



*Bisamberg*

Fam. Gasthuber

**Festsaal und Taverne  
für 10 bis 500 Pers.**

**Sonntags-Brunch**

**eigene  
Kinderspeisekarte  
und Spielecke**

**großer Parkplatz**

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)

# Sechs neue Kindergartengruppen bis 2010

*Kindergarten Fischerzeile wird erweitert, Zubau beim Sozialzentrum ist geplant*

**S**ehr erfreulich macht sich bemerkbar, dass es viele Jungfamilien in unserer Stadt gibt. Deshalb ist die Stadtgemeinde bemüht, die Kindergartenplätze weiter zu vermehren.

Eine merkbare Verbesserung hat sich kürzlich im Kindergarten Fischerzeile ergeben. So wurden – vorerst provisorisch – zwei zusätzliche Kindergartengruppen für Kinder unter 3 Jahre eingerichtet. Dazu wurden Container aufgestellt, in denen auch ein Bewegungsraum und eine Küche Platz fanden. Weitere Baumaßnahmen sind im nächsten Jahr geplant, dann soll ein Zubau für die beiden Container-Kindergartengruppen für 3 Gruppen – also um eine weitere Kindergarten-Gruppe mehr – gebaut werden.

## Zubau beim Sozialzentrum

Ein zusätzliches Projekt ist beim Sozialzentrum vorgesehen, das einen Zubau bekommen soll, in dem dann weitere 3 Kindergartengruppen im Erdgeschoss und mehrere Wohnungen für betreutes Wohnen vorgesehen sind. Damit werden bis zum Jahr 2010 sechs zusätzliche Kindergartengruppen für ihre kleinen Gäste zur Verfügung stehen.

## KINDERGARTENEINSCHREIBUNG Dienstag, 20. 1. 2009 von 8.00–16.00 Uhr

wo: NÖ Landeskindergarten I, Im Augustinergarten 4

NÖ Landeskindergarten II, Kanalstr. 28

NÖ Landeskindergarten III, J. Dabschstr. 6

Heilpäd. Integrativer NÖ Landeskindergarten, Im Augustinergarten 4

Die Kinder sind bei der Anmeldung persönlich vorzustellen und folgende Papiere mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Impfzeugnisse
- Meldebestätigung des Kindes und der Eltern

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Plätze nicht nach dem Anmeldungsdatum, sondern nach Alter der Kinder (ab Vollendung des 2,5. Lebensjahres – bis Stichtag 1. 9. 2009) und Rücksichtnahme auf Berufstätigkeit der Eltern vorgenommen wird.



Platz für neue Kindergartengruppen wurde in der Fischerzeile geschaffen.

**Schauen Sie auf Ihr Eigentum,  
schenken Sie Sicherheit.**



**Sicherheits-Nachrüstbeschläge**

Für fast alle Fensterarten.  
Auch für Selbstmontage geeignet.

**waki**  
fenster und türen  
**frühlinger**

2111 Rückersdorf  
Bahnhofplatz 3

02264 65110  
verkauf@fruehlinger.at

# Schulbeginn – für Anfänger und für Fortgeschrittene

Schulbeginn – für viele Mädchen und Buben aus Korneuburg und Umgebung ein neuer Lebensabschnitt. Zum ersten Mal mussten die Erstklassler die Schulbank drücken. Die beiden Direktorinnen der VS I + II Korneuburg, Ingrid Mader und Ingrid Golliasch, hießen ihre neuen Schützlinge herzlich willkommen. Auch Bürgermeister Wolfgang Peterl begrüßte die Taferlklassler und ihre Eltern und das Lehrpersonal.

Unter den Ehrengästen befand sich STR Ingeborg Wingelhofer.

Den Schulalltag kannten sie zwar schon, aber der erste Tag in der AHS ist auch für die kleinen Gymnasiasten etwas ganz Besonders. Auch hier ließ es sich Bgm. Peterl nicht nehmen, sie zu begrüßen und viel Glück für ihre AHS-Ausbildung zu wünschen.



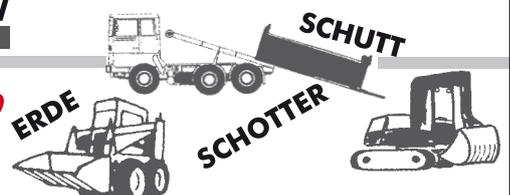
Bürgermeister Peterl begrüßte die Mädchen und Buben der VS, das Lehrpersonal und die Eltern.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER**

TEL. 0 22 62/753-10

2100 KORNEUBURG, BANKMANNRING 44



# Übernahme der AHS durch den Bund ist nun fix

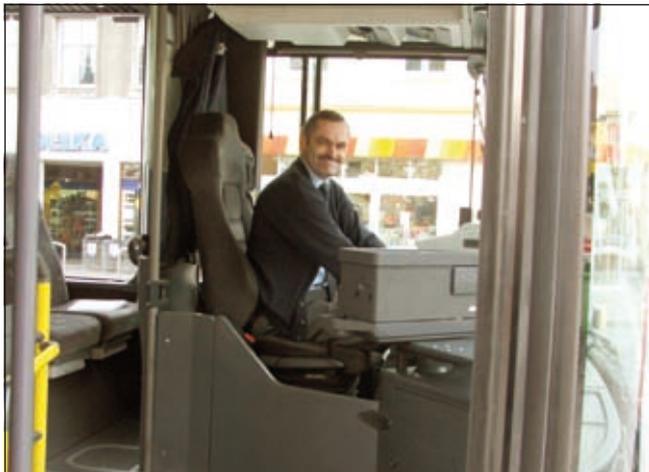
*Bürgermeister Wolfgang Peterl will mehr*

**S**ehr erfreut reagierte Bürgermeister Wolfgang Peterl, als er nun in einem Schreiben von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied die endgültige Zusage erhielt, die AHS ab der 8. Schulstufe durch den Bund zu übernehmen. Doch er möchte noch einen Schritt weiter gehen und meint: „Dieser Erfolg ermutigt mich weiterzuverhandeln, um eine Übernahme bereits ab der 5. oder 6. Schulstufe zu erreichen.“ Grünes Licht für weitere Verhandlungen gibt es bereits, das Ministerium hat weitere Gesprächstermine zugesagt.

„Mit dieser Zusage zur Verbundlichung konnten wir“, so Bürgermeister Wolfgang Peterl weiter, „einen wichtigen Verhandlungserfolg erzielen, der sich vor allem im finanziellen Bereich für Korneuburg auszahlen wird. Denn ab Übernahme der AHS durch den Bund fallen für Korneuburg hohe Kosten weg – immerhin wurden heuer knapp 900.000 Euro für die Erweiterung der Container am Gelände des AHS im Frauental notwendig, weitere 300.000 Euro betragen die laufenden Kosten.“

## Im Bermudadreieck feiern und sicher heimkommen ...

*Der Nachtbus von Dr. Richard macht's möglich*



*Der Nachtbus: Feiern und trotzdem sicher nach Hause kommen.*

Auf Wunsch der Nachtbus-Benutzer wird nun zusätzlich die neue Haltestelle Schwedenplatz/Morzinplatz angefahren. Um noch attraktiver für Jugendliche und Erwachsene zu sein, konnte die Stadtgemeinde erreichen, dass der Nachtbus nun auch am Schwedenplatz/Morzinplatz eine Haltestelle anfährt. Damit können Nachtschwärmer, so wie bisher auch schon, in jeder Freitag- und Samstagnacht zweimal vom Wiener Rathauspark – nun auch über den Schwedenplatz/Morzinplatz – zum Bahnhof Floridsdorf und von dort nach Stockerau und retour fahren. Übrigens, die Haltestelle Schwedenplatz/Morzinplatz befindet sich am westlichen Ende des Schwedenplatzes hinter der BP-Tankstelle.

Und so kann noch mehr als bisher nach Lust und Laune ausgegangen werden, denn eine angenehme und sichere Heimfahrt ist garantiert.

Geändert haben sich damit nur die Abfahrtszeiten. Der Nachtbus fährt an jedem Wochenende in den Nächten von

## KURZ UND BÜNDIG

### Schuleingänge sind jetzt behindertengerecht

Mit einem Aufwand von rund 50.000 wurden die Eingangsbereiche der Hauptschulen behindertengerecht ausgeführt.

In den Volksschulen wurden während der Ferien die Sanitäreanlagen saniert.

### Neuer Stadtplan ist da

Der neue, überarbeitete Korneuburger Stadtplan liegt ab sofort druckfrisch im Rathaus/Bürgerservice zur Abholung bereit. Der Stadtplan wird gerne auch in größeren Mengen (für Firmen, Ärzte, Behörden, Vereine ...) abgegeben.

### 24. Österreichische Spielefest im Austria Center Vienna

So wie in jedem Jahr findet auch heuer wieder im Austria Center Vienna

**1220 Wien, Bruno Kreisky Platz, vom Fr., 28. 11. bis So., 30. 11. 2008, 9–19 Uhr**, das nunmehr schon **24. Österreichische Spielefest** statt. Schulklassen, Kindergärten und Horte in Begleitung einer Aufsichtsperson haben am **28. 11. ganztägig freien Eintritt**.

Näheres unter [www.spielefest.at](http://www.spielefest.at)

Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, jeweils um 1:10 Uhr und um 3:00 Uhr, von der Haltestelle Universität/Rathauspark zum Schwedenplatz/Morzinplatz (1:20 und 3:10) über Bahnhof Wien-Floridsdorf (1:35 und 3:25) nach Langenzersdorf, Korneuburg und von hier weiter über Leobendorf, Spillern nach Stockerau und wieder retour. (Genauere Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie alle Haltestellen und Fahrpreise siehe Kästen.)

# Korneuburger Musiksommer: Mehr als 2000 Gäste genossen den Kulturevent

*Der Kartenvorverkauf für 2009 beginnt bereits Anfang Dezember*

Der mit viel Herzblut von Intendant Fritz Stein und seinem Team vorbereitete Korneuburger Musiksommer ist auch heuer wieder mit Bravour und viel Applaus über die Korneuburger Bühnen gegangen.

## **Nur eine Vorstellung fand im Freien statt**

Aufgrund der eher kühlen und verregneten Spieltage konnte nur die Hommage an Marlene Dietrich „Nimm Dich in Acht vor blonden Frauen“ im Rathaushof, also im Freien stattfinden. Alle anderen Veranstaltungen fanden „unter Dach“ statt, was ihrem Erfolg allerdings keinen Abbruch tat.

## **Erfolg für den Intendanten**

Die BesucherInnen waren begeistert, die Interpreten durchwegs glücklich und die Veranstalter mehr als zufrieden. Alle Konzerte waren bestens besucht bis ausverkauft, insgesamt 2.060 Besucher durfte Bürgermeister Wolfgang Peterl bei diesem Festival begrüßen. Ein weiterer großer Erfolg für den Intendanten, der bereits mit vollem Elan in den Vorbereitungen für den Musiksommer 2009 steckt.

## **Kartenvorverkauf für 2009 beginnt im Dezember**

Der Vorverkauf dafür beginnt bereits am 1. Dezember 2008 und bietet Schnellentschlossenen sehr interessante Abo- und Ermäßigungsangebote.



*Intendant Fritz Stein, KS Heinz Zednik, KS Ildiko Raimondi, Prof. Herbert Zeman und die Symphonia-Schrammeln.*



*Kinderliedermacher Bernhard Fibich kam, und sein junges Publikum spielte eifrig mit.*



# VERANSTALTUNGEN

## NOVEMBER • JÄNNER 2009

# 2008

### NOVEMBER

<b>Sa. 01. 11.</b>	<b>Militärische Gedenkfeier am Heldenfriedhof</b>
<b>ab 09.00 Uhr</b>	anschl. Gedenkfeier für die Opfer des Faschismus VA: Stadtgemeinde Korneuburg Österr. Bundesheer-ABC-Abwehrschule u. Österr. Kameradschaftsbund <b>wo:</b> Heldenfriedhof, Stockerauer Straße
<b>Mo. 03. 11.</b>	<b>Gwölb live: Stephan Rausch &amp; Band, feat. Hermann Posch</b>
<b>20:30</b>	VA: Gwölb <b>wo:</b> Hauptplatz 20
<b>Mi. 05. 11.</b>	<b>„Kakteenwildnis in Mexiko und Langenzersdorf“</b>
<b>19:00</b>	Dia-Vortrag von Günter Raz VA: VHS-Korneuburg, ART POINT <b>wo:</b> Gasthaus Bauer, Stockerauer-Straße 31
<b>Fr. 07. 11.</b>	<b>Kindertheater Moki „Der kleine Prinz“</b>
<b>16.00</b>	VA: Kinderwelt Korneuburg <b>wo:</b> Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Kartenvorverkauf: Sparkasse Korneuburg
<b>19.00</b>	Türen zu Europa Eröffnung VA: Verein Kulturwelt <b>wo:</b> Rathaus, Gr. Sitzungssaal
<b>Sa. 08. 11.</b>	<b>Schibasar</b>
<b>10.00-11.30</b>	Abgabe
<b>14.00-15.30</b>	Verkauf VA: Sportunion Korneuburg <b>wo:</b> UNION-Heim, Laaer-Straße 40
<b>10.00-18.00</b>	Türen zu Europa Eröffnung VA: Verein Kulturwelt <b>wo:</b> Rathaus, Gr. Sitzungssaal
<b>17.00</b>	Wortgottesdienst für Kinder mit „Martinsumzug“ VA: röm.kath. Pfarre <b>wo:</b> Stadtpfarrkirche



### NOVEMBER

<b>So. 09. 11.</b>	<b>„Kasperl und die Traumgespenster“</b>
<b>10:30 und 15:00</b>	VA: He-Lo Puppentheater <b>wo:</b> Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
<b>14.00-18.00</b>	Türen zu Europa Eröffnung VA: Verein Kulturwelt <b>wo:</b> Rathaus, Gr. Sitzungssaal
<b>Fr. 14. 11.</b>	<b>Eröffnung des Eislaufplatzes</b>
<b>18:30</b>	VA: Stadtgemeinde Korneuburg <b>wo:</b> Hauptplatz
<b>19:00</b>	18. Korneuburger ADVENTMARKT Eröffnung des Adventmarktes VA: Klub für Korneuburg <b>wo:</b> Hauptplatz Nähere Infos zum Adventmarkt unter <a href="http://www.klubfuerkorneuburg.at">www.klubfuerkorneuburg.at</a>
<b>19:00-20:30</b>	Liebe und Sexualität Vortragsreihe „Beziehungswerkstatt“ VA: VHS Korneuburg <b>wo:</b> Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9
<b>Sa. 15. 11.</b>	<b>MIFO 2008</b>
<b>09:00-17:00</b>	VA: Freunde d. Mineralien und Fossilien <b>wo:</b> Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
<b>So. 16. 11.</b>	<b>MIFO 2008</b>
<b>09:00-17:00</b>	VA: Freunde d. Mineralien und Fossilien <b>wo:</b> Stadtsaal, Hauptplatz 31-32
<b>16:00</b>	Marko Simsa „Der kleine Bär“ VA: Kulturvereinigung Korneuburg <b>wo:</b> Musikfreundesaal, Wiener Straße 20 Kartenvorverkauf: Sparkasse Korneuburg
<b>20:30</b>	Gwölb Kabarett: Karlheinz Hackl. Lachen macht gesund. VA: Gwölb <b>wo:</b> Hauptplatz 20



## HERBSTTREND 2008

by

### FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi 8<sup>30</sup> – 18<sup>00</sup>  
Do + Fr 8<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup>  
Sa 7<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup>

Voranmeldung (0 22 62) 727 23  
2100 Korneuburg, Donaustraße 5



Gemütliche  
Herbstabende  
im Schloßkeller.  
Gibt's was Schöneres?

# Schloßkeller



2102 Bisamberg, Amtsgasse 10a  
Warme Küche: Di. 11-14 Uhr  
Mi., Do., Fr., Sa. 11-14 Uhr u. 17.30-21 Uhr  
So. 11-14 Uhr, Montag u. Feiertag Ruhetag

0 22 62/631 21

# 2008 VERANSTALTUNGEN

## NOVEMBER/DEZEMBER

<b>Mi. 19. 11.</b>	<b>Gwölb Bühne: Theater Direkt.</b>	
<b>20:30</b>	Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde. VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
<b>Do. 20. 11.</b>	<b>Gwölb Bühne: Theater Direkt.</b>	
<b>20:30</b>	Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde. VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
<b>Fr. 21. 11.</b>	<b>Kulturveranstaltung der Kath. Jugend</b>	
<b>19.30</b>	VA: röm.kath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1	
<b>Fr. 21. 11.</b>	<b>Gwölb Bühne: Theater Direkt.</b>	
<b>20:30</b>	Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde. VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
<b>Sa. 22. 11.</b>	<b>Cocktailabend der Kath. Jugend</b>	
<b>20.00</b>	VA: röm.kath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1	
<b>So. 23. 11.</b>	<b>Gwölb live: 4 Old Boys. I Can't Give You Anything ...</b>	
<b>20:30</b>	Jazz-Swing-Evergreens VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
<b>Di. 25. 11.</b>	<b>Künstlerstammtisch ART POINT</b>	
<b>19:00</b>	VA: VHS-Korneuburg, ART POINT wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptplatz 39	
<b>Fr. 28. 11.</b>	<b>Adventmarkt-Eröffnung</b>	
<b>18.00</b>	VA: SPÖ- und ÖVP-Frauen wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32	
<b>Sa. 29. 11.</b>	<b>Weihnachtsbuchausstellung</b>	
<b>09:00-18:00</b>	VA: röm.-kath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1	

## NOVEMBER/DEZEMBER

<b>09:00-20:00</b>	Adventmarkt VA: SPÖ- und ÖVP-Frauen wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32	
<b>So. 30. 11.</b>	<b>Weihnachtsbuchausstellung</b>	
<b>08.30-13.00</b>	VA: röm.-kath. Pfarre wo: Pfarrheim, Kirchenplatz 1	
<b>09:00-18:00</b>	Adventmarkt VA: SPÖ- und ÖVP-Frauen wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32	
<b>20:30</b>	Gwölb live: Hans Theessink. Solo. VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
<b>Do. 04. 12.</b>	<b>Alle Jahre wieder – und doch etwas anders</b>	
<b>19.00</b>	Besinnlichkeit mit Humor zur Weihnachtszeit mit Christian Müller VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, Gr. Sitzungssaal Karten im Bürgerservice erhältlich	
<b>So. 07. 12.</b>	<b>28. Int. KORNEUBURGER Sparkassen-Weihnachts-Schwimmmeeting</b>	
<b>10:00</b>	VA: Schwimmunion Korneuburg wo: Florian-Berndl-Bad, Kaiserallee 29	
<b>Do. 11. 12.</b>	<b>Jahrmarkt</b>	
<b>07:00-14:00</b>	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz	
<b>Sa. 13. 12.</b>	<b>Adventbasteln im Hort</b>	
<b>10:00-15:00</b>	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: Hort der Kinderfreunde, Bankmannring	
<b>15:00-20:00</b>	Weihnachtsfeier VA: NÖ. Seniorenbund. Stadtgruppe Korneuburg wo: Kreuzensteiner Straße 18 (ehem. Landw. Schule – AHS)	
<b>So. 14. 12.</b>	<b>„Kasperl und der Weihnachtsschnapper“</b>	
<b>10:30 und 15:00</b>	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20	



### Petras Fußpflege

im Florian-Berndl-Bad

Wellness für Hand und Fuß  
in angenehmer Atmosphäre.

- Fußpflege • Maniküre • Diabetiker • Harzen
- Sondertermine für Berufstätige
- Hausbesuche • Seniorenermäßigung

Kaiserallee 29  
2102 Bisamberg

Voranmeldung unter  
Tel 0 699/17 00 00 83

[www.petrasfusspflege.at](http://www.petrasfusspflege.at)



### BANDAGIST

Orthopädie – Krankenbedarf  
R. GIENDL

### Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
Tel./Fax 0 22 62/645 80





# Tage des offenen Ateliers in Korneuburg

Öffnungszeiten: Samstag 18. Oktober, 14–18 Uhr und am Sonntag, 19. Oktober, 10–12 und 14–18 Uhr

Auch heuer haben wieder viele Korneuburger Künstlerinnen und Künstler anlässlich der NÖ Tage des offenen Ateliers ihre Türen geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch:

<b>Atelier Wolfgang Peterl</b>	Malerei, Zeichnungen	Bisamberger Straße 39
<b>Atelier CCE – Christian + Christine A. Eichinger</b>	Malerei, Keramik, Skulpturen	Hans-Gruber-Gasse 28
<b>Atelier Monika Wurm-Wachtler</b>	Malerei, Kunsthandwerk	Wiener Ring 18
<b>Galerie ArtPoint VHS Korneuburg</b>	Keramik, Collagen, Malerei, Schmuck, Fotografie, Schnitzerei	Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9
<b>Galerie Kulturwelt</b>	Malerei, Fotografie	„Das House“, Wiener Str. 2
<b>Galerie Renate Fahrnik</b>	Mosaik, Keramik, Skulpturen	Bisamberger Straße 9
<b>Galerie Zu ebener Erde und im 1. Stock*</b>	Malerei, Bildhauerei, Keramik	Wiener Straße 8

Näheres unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

## Hilfreiche Aktion: „Essen auf Rädern“

*Anmeldung im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg*

Für alle, die nicht selbst kochen wollen oder können, bietet die Stadtgemeinde die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Von Montag bis Samstag kann täglich ein Essen – Suppe und Hauptspeise – an die eigene Wohnadresse bestellt werden.

Es kann zwischen Normalkost, Diabetiker-Kost, Galle-Magen-Schonkost und Breikost gewählt werden. Gekocht wird

das Menü im Landeskrankenhaus Korneuburg. Die Kosten werden nach dem Einkommen gestaffelt. Bezahlt wird monatlich im Nachhinein mittels Erlagschein oder Einziehungsauftrag.

**Anmeldung und Information zur Aktion „Essen auf Rädern“:** Stadtgemeinde Korneuburg – Rathaus/Bürgerservice, Frau Waltner, Tel. 770 411.

**SCHLOSSEREI**  
EU Schweißmeister Josef Lendl

LENDL

★ ★ ★

**Sämtliche  
SCHLOSSERARBEITEN  
und REPARATUREN  
promptest und  
preiswert.**

★ ★ ★

Stockerauer Straße 47  
2100 Korneuburg

Tel./Fax 0 22 62/728 36  
Handy 0 664/38 24 607

TRANSPORT GES. M. B. H.

HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105

☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

# Der Kasperl ist aus den Ferien zurück

*Die He-Lo-Puppen freuen sich nach der Sommerpause wieder auf ihr Publikum*

Auf der Laterne vor dem Rathaus und vor dem Musikfreundesaal macht der Kasperl wieder seinen Handstand. Das bedeutet, das aktuelle Veranstaltungsprogramm mit dem Korneuburger Puppenspielplan bis April 2009 ist angeschlagen.

## Seit 15 Jahren mit Freude und Engagement tätig

Das Publikum ist den beiden Künstlern **Hermann Gottfried** und **Lorli Kaufmann** treu, weil diese auch nach 15 Jahren mit großer Freude, riesigem Engagement und viel Liebe Puppentheater spielen. Und das mit ihren meist selbst angefertigten Puppen, eingekleidet in liebevoll und detailreich hergestellten Kostümen.

## Sagen, Opern lehrreiche Kasperlgeschichten

Auch in dieser Saison stehen Sagen, Opern für Kinder und lustige und dennoch lehrreiche Kasperlgeschichten auf dem Programm:

- 09. November 2008: Kasperl und die Traumgespenster
- 14. Dezember 2008: Kasperl und der Weihnachts-schnapper
- 11. Jänner 2009: Kasperl bei Frau Hitt
- 08. Februar 2009: Der Wassermann von Kreuzenstein
- 08. März 2009: Der standhafte Zinnsoldat
- 19. April 2009: Kasperl besiegt den Raffer

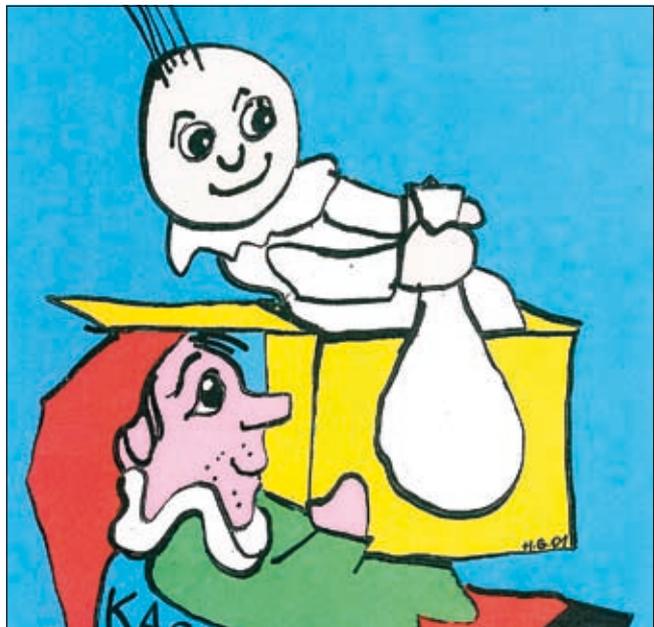
Die Aufführungen finden jeweils **am Sonntag um 10:30 und 15:00 im Musikfreundesaal, Hauptstraße 20**, statt.

*Eintrittspreis: 4 Euro*

*Familienermäßigung für 4 Personen: 12 Euro*

*Kartenverkauf vor der Vorstellung*

*Veranstalter: He-Lo Puppentheater & Stadtgemeinde Korneuburg*



Das He-Lo-Puppentheater gastiert wieder in Korneuburg.

## AUSSCHREIBUNG: Imbissstand an der Donau

Der KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS verleiht das Areal für den Imbiss-Stand an der Donau (beim Beachvolleyballplatz) neu. Hierfür wird ein/e Pächter/in gesucht, welche/r über Erfahrung im Gastronomiebereich verfügt. Die Saison ist mit 1. April bis 31. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres begrenzt. Der Pächter hat den Imbiss-Stand selbst beizustellen, der Imbiss-Stand sollte so mobil ausgeführt sein, dass im Falle eines Donau-Hochwassers der Imbiss-Stand in kürzester Zeit abgebaut und auf einen sicheren Standort verlegt werden kann.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 30. November 2008 an:

KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS, Hauptplatz 1, 2100 Korneuburg. Nach Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne die Ausschreibungsunterlagen zu. Im Anschluss daran erfolgt das Auswahlverfahren.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des KORNEUBURGER LIEGENSCHAFTSFONDS während der Bürozeiten, Mo.–Fr. 8.00–13.00 Uhr, gerne zur Verfügung.



**P** Korneuburg  
Bahnhofplatz 2  
0 22 62/726 00

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–22 Uhr  
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

**Küche:** 11–14 Uhr  
und 17–20.30 Uhr

# Wein-Lese-Fest in der Bücherei

*Prominente lesen am 22. Oktober im BIK (BüchereiInernetcaféKorneuburg)*

In der Woche vor dem Nationalfeiertag stellen die Bibliotheken Österreichs die Lust am Lesen in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit.

Auch Korneuburg ist mit einem „Wein-Lese-Fest“ mit dabei: Dabei wird gelesen und auch Wein verkostet. Dass dies eine kurzweilige Veranstaltung wird, dafür bürgen prominente KorneuburgerInnen, die zum Lesen gewonnen

werden konnten, darunter ● Wolfgang Peterl, ● Helene Fuchs-Moser, ● Franz Kaupe, ● Herta Kappel, ● Andreas Minnich, ● Edwin Kernbauer, ● Jutta Rudle ...

**Wann:** 22. Oktober 2008, 18 Uhr

**Wo:** BIK, Kirchengasse 4–6

# Bücher zum Mitnehmen und Behalten

*BIK (BüchereiInernetcaféKorneuburg) verschenkt Flohmarktbücher*

Viele werden sie schon gesehen, einige hoffentlich auch schon benützt haben: Vor Kurzem startete die Städtische Bücherei die Aktion „WANDERBUCHBOX“ und stellte je eine Box in der Konditorei Balz, im Restaurant „Zum Rattenfänger“, im Warteraum von Dr. Prießnitz, im Foyer des Krankenhauses und auch im Altersheim auf. Sie ist bestückt

mit Büchern aus dem Flohmarktangebot der Stadtbücherei, die zur freien Entnahme zur Verfügung stehen. Interessierte können die Bücher mitnehmen und daheim lesen, sie behalten oder auch wieder zurücklegen. Kein Problem, wenn die Boxen leer sind, sie werden von Büchereimitarbeitern einmal monatlich wieder aufgefüllt.

# So wählte Korneuburg am 28. September 2008

Sprenkel Nr.	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlbeteiligung in %	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	BZÖ	RETTÖ	LIF	KPÖ	DC	FRITZ
1	681	477	11	466	70,04	108	143	48	110	35	3	10	3	0	6
2	640	400	7	393	62,50	155	82	24	96	21	2	5	6	1	1
3	747	476	6	470	63,72	166	103	60	96	29	3	7	2	1	3
4	1041	684	23	661	65,71	171	196	104	109	37	7	25	3	1	8
5	769	570	11	559	74,12	113	222	82	84	31	1	9	4	1	12
6	722	524	12	512	72,58	196	101	55	102	33	4	10	1	3	7
7	675	461	12	449	68,30	140	108	65	90	22	4	12	4	1	3
8	881	660	14	646	74,91	177	162	107	115	43	6	20	5	1	10
9	1103	861	15	846	78,06	240	218	98	154	79	5	31	4	2	15
10	1262	968	31	937	76,70	246	222	154	170	81	12	37	7	1	7
11	455	324	7	317	71,21	125	65	33	64	11	2	10	2	0	5
*) 12	0	14	1	13	---	3	6		3		1				
Gesamt	8976	6419	150	6269	71,51	1840	1628	830	1193	422	50	176	41	12	77
Vergleich des Parteienergebnisses in %						29,35	25,97	13,24	19,03	6,73	0,80	2,81	0,65	0,19	1,23

\*) Besondere „fliegende“ Wahlbehörde, Wahlkartenwähler



## MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Lauer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)



# Bäume und Sträucher im Zaum halten

*Überwuchs von Bäumen und Sträuchern auf öffentliches Gut ist zu verhindern*

Immer wieder werden an die Umweltschutzabteilung Beschwerden wegen zu breiter Büsche, die von den Grundgrenzen weit in den Gehsteig hinein ragen und Fußgänger behindern, herangetragen.

Vom Gesetz her muss über der Fahrbahn eine Höhe von mindestens 4,5 m und über einem Gehsteig eine Höhe von mindestens 2,20 m „freier Luftraum“ sein. Außerdem müssen entsprechend der STVO 1960 Straße und Gehsteig in ihrer gesamten Breite benutzbar sein.

Aufgrund dieser Gesetzesbestimmung werden Grundeigentümer hiermit aufgefordert, soweit erforderlich, ihre Bäume, Sträucher und Hecken, die auf öffentliches Gut reichen, möglichst bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Gleichzeitig werden sie ersucht, die Gehsteigreinerung (Laub, Erde ...) ehest möglich in Angriff zu nehmen, da sich sonst die Stadtgemeinde Korneuburg veranlasst sieht, diese Maßnahmen auf Kosten des jeweiligen Grundeigentümers durchzuführen.

Wiederholt gingen beim Umweltschutzreferat auch Beschwerden ein, dass Gartenabfälle auf unbebauten Nachbargrundstücken, landwirtschaftlich genutzten Grundstü-

cken (Wiesen, Felder, Wälder) deponiert werden. Es wird deshalb auf die Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes hingewiesen, wonach diese Ablagerungen verboten sind und bestraft werden. Zusätzlich werden die Kosten für die Entfernung verrechnet.

Gartenabfälle sind über die Biotonne oder über die Sammelstellen „Zum Scheibenstand“ und „Am Teiritz“ zu entsorgen.



## NOT- Rufnummern

Feuerwehr	<b>122</b>
Polizei	<b>133</b>
Rettung	<b>144</b>
Ärztenotruf	<b>141</b>
Störungsdienst und Wassergebrechen	<b>74 300</b>

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI  
FUCHS** GESELLSCHAFT MBH

2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax 02262/724 51 • Mobil 0660/322 55 83  
email: fuchsdruck@aon.at

2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12)  
Tel. 0664/154 58 17  
email: erwin.fuchs@aon.at

Ihre 1. Adresse  
bei Hochzeit,  
Geburt, Taufe  
oder im Trauerfall;  
Geschäfts- und  
Privatdrucksorten;  
Plakate, Flyer,  
Farb/sw-Kopien

Ihr  
persönlicher  
Drucker

**KILLIAN**  
ERNST KILLIAN

A-2000 Stockerau  
Ortsstraße 10  
Fax : 02266/80162  
E-mail: ek.taxi@aon.at

• **pünktlich** • **zuverlässig** • **günstig**  
• **umweltbewusst ans Ziel!**

**0650/ 80 555 08**

# Schadhafte Bäume werden entfernt

*Auch in Zukunft bleibt Korneuburg eine grüne Stadt, Bäume werden nachgepflanzt*

**A**uch am Korneuburger Baumbestand geht die Zeit nicht spurlos vorbei. Kranke oder morsche Äste und Bäume müssen rechtzeitig geschnitten werden, um zu verhindern, dass sie im Herbst und Winter von starken Winden oder Schnee abgebrochen werden und Schaden anrichten. Deshalb hier eine kurze Aufstellung der Arbeiten der Umweltschutzabteilung zur rechtzeitigen Information der BewohnerInnen, wenn in ihrer Straße Baumschnittarbeiten stattfinden:

1 Linde – Wiener Straße bei Arbeiterkammer – der halbe Baum ist dürr

1 Linde – Bisamberger Straße 58 – Beschwerde der Straßenmeisterei wegen Lichttraumhöhe

1 Schwarzföhre – Schwedenpark – sie ist dürr

1 Linde – Bisamberger Straße bei Jubiläumspark – Stammschäden

1 Kastanie – Dr.-Max-Burckhard-Ring/Eisenbahngasse gegenüber La Palma

1 Linde – Friedhof – Schräglage des Stammes wird immer stärker

1 Linde – Jochingergasse/Konrad-Fetty-Gasse – sie wird, so wie jene 2 Bäume im Vorjahr, dürr

Fast alle Bäume werden wieder nachgepflanzt, außer im Bereich der Arbeiterkammer, weil dort die Grünfläche zu klein ist.

# Theater, Tanz und Bewegung für Jung und Alt

*Jutta Rudle eröffnete ihr Theater- und Tanzstudio in Korneuburg*

**T**heater spielen, Tanzen und Turnen, kreativ sein, sich austoben und wohlfühlen. Im Zentrum von Korneuburg, in der neu gestalteten Lebzeltergasse 2, hat Jutta Rudle ihr „T1 – Theater und Tanzstudio“ eröffnet.

## **Nachmittagskurse sind fast ausgebucht**

Die Nachmittagskurse sind bis auf ein paar wenige Plätze ausgebucht. Im 10er-Block zu € 60,- kann man noch zum „Vormittagsturnen“ oder zum „Ausdruckstanz für

Frauen“ kommen. Infos unter [www.t1-studio.at](http://www.t1-studio.at) oder unter 0 664/941 43 26.

Baby-Krabbel-Treffs gibt es auch. „Tanzen kann ich noch nicht mit den Zwergern, aber ich habe vor, es den Kleinen so richtig schön zu machen“, freut sich Jutta Rudle über ihre neue erfüllende Aufgabe.

Dass sie darin mit großem Elan aufgehen wird, ist wohl klar, wurden ihr doch die Schauspiel- und Tanzgene von ihrer Künstlerfamilie mitgegeben – so war ihre Urgroßmutter

Primaballerina an der Oper in Wien, während ihr Großvater viele Jahre das Moulin Rouge leitete.

## **Heuer in Berndorf auf der Bühne, im kommenden Jahr Hauptrolle bei den Sommerspielen in Weitra**

Und auch die Schauspielerei ist Jutta Rudle wichtig. Nachdem sie heuer in Berndorf auf der Bühne gestanden ist, wartet auch im nächsten Jahr schon eine Hauptrolle auf sie, nämlich bei den Sommerspielen in Weitra.



Das neue T1 – Theater und Tanzstudio in der Lebzeltergasse.

# Korneuburg – blühend und farbenfroh

*Blumenschmuck-Wettbewerb soll Hausfassaden, Plätze, Fensterbänke und Vorgärten zum Blühen bringen*

Mit der Abschlussveranstaltung zum Blumenschmuckwettbewerb ist auch der heurige Sommer zu Ende gegangen. Im Rahmen dieses netten Events wurde nicht nur geplaudert und Tipps für ein üppiges Grün ausgetauscht, sondern vor allem auch die schönsten Gärten, Balkonkästchen, Grünanlagen prämiert. Unten finden Sie die Gewinner des heurigen Blumenschmuckwettbewerbs.

Mit dem Blumenschmuckwettbewerb will die Stadtgemeinde neben der Anlage und Pflege der öffentlichen Grünflächen ihren Beitrag für ein schönes, lebenswertes Wohnumfeld leisten.

Kürzlich fand die Prämierung statt. Hier die Ergebnisse der Jury für den schönsten Blumenschmuck in den einzelnen Kategorien:

#### Vorgärten:

1. Engelbert Benedikter
2. Josef Fraißl
3. Margarete Ritter

Die Gewinner erhielten Korneuburger Einkaufsmünzen in Höhe von 70 € (1. Preis), 50 € (2. Preis) und 30 € (3. Preis).

#### Balkon/Fenster:

1. Elisabeth Doleschal
2. Margarete Loritz
3. Mag. Gerhard Albrecht

#### Viele KorneuburgerInnen haben teilgenommen

Organisator Ing. Franz Haller vom Umweltschutzreferat freute sich über die große Teilnehmerzahl an der Blumenschmuckaktion.

#### Naturgärten:

1. Brigitte Weinhappl
2. Marketa Schubert
3. Renate Pavedza

Übrigens waren heuer zum ersten Mal nicht nur die GewinnerInnen des Wettbewerbs, sondern auch alle Anrainer, die öffentliche Grünflächen vor ihrem Haus betreuen, als Dank und Anerkennung für ihre Mitarbeit zu dieser gemütlichen Abschlussveranstaltung eingeladen.

#### Öffentliche Grünflächen:

1. Ingrid Nowag
2. Andrea Schließellner
3. Daniela Schneider

#### Tourismus:

1. Modehaus Minnich  
Heuriger Jatschka
2. Bäckerei Reiter  
Bäckerei Mathes



**Konsequent voraus.**

  
**Audi**



**Der neue Audi A4 mit 120 PS TDI-Motor.**

Vorbildhafte Effizienz und Dynamik zeigt der Audi A4 in Verbindung mit einem neuen Einsteiger-Dieselmotor. Der 2,0 TDI mit Common-Rail-Technologie leistet 120 PS und überzeugt gleichermaßen mit niedrigen Verbrauchs- und dynamischen Fahrwerten. Jetzt bei uns probefahren. Wir freuen uns auf Sie!

  
*Der persönliche Ausdruck*

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1  
Telefon 0 22 66/626 16 [www.spreng.at](http://www.spreng.at)

Kraftstoffverbrauch gesamt: 5,1 – 5,3 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 134 – 140 g/km. Symbolfoto.

**INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG**



## KARL MEYER

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

## Pellets-Heizanlagen!

**Machen unabhängig von Öl und Gas.**

Wir beraten Sie gerne!

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 606

# Vandalenakte auf dem Friedhof – Stadtgemeinde unterstützte Betroffene

Anlässlich der erschreckenden Vandalenakte auf dem Korneuburger Friedhof Mitte März des heurigen Jahres sagte Bürgermeister Wolfgang Peterl den Betroffenen finanzielle Hilfe seitens der Stadtgemeinde zu.

Dazu bezahlte die Stadtgemeinde für schwerbeschädigte Gräber einen Sockelbetrag von 250 Euro. Zusätzlich erhielten jene Grabbesitzer, deren Schaden höher lag, je nach Schadenshöhe und Einkommen einen weiteren Zuschuss.

## **Mehr als 6.000 Euro für die Geschädigten**

Insgesamt wurden für die Gräber 6.018 Euro an die Geschädigten überwiesen. Dort, wo der Schaden nicht so hoch war, wurde die Schadenshöhe ausbezahlt. Vor kurzem überzeugten sich der Bürgermeister und GR Alfred Jordan vor Ort von den Sanierungsarbeiten an den wiederhergestellten Gräbern von Max Ruziczka, Dr. Karl Hilm-



*Bürgermeister Wolfgang Peterl und GR Alfred Jordan mit Dr. Karl Hilmbauer vor dessen wiederhergestellter Grabstätte.*

bauer, Elisabeth Tisch, Leopold Pajpach, Dr. Herbert Paulhart, Friedrich Zöbinger, Rosalia Kuffner, Erwin Gschlad, Anton Dr. Herbert Fober, Karl-Heinz Hackl und Forstner, Alfred Cihla, Katharina Schimek, Heinrich Jax.

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION  
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**

**ZT**



**KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.**

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18  
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

# 15. und 16. November: Mineralien- und Fossilienausstellung MIFO 2008

*Diesmal mit Sonderschau über die Fossilienfunde auf dem Teiritzberg*



Die „Freunde der Mineralien und Fossilien“ veranstalten auch heuer wieder ihre jährliche Ausstellung – die MIFO 2008. Diese Ausstellung ist bereits die 29., die dieser Verein veranstaltet.

Die Veranstalter haben wieder eine besonders attraktive Sonderschau vorbereitet – zu dem Thema:

## „Fossilien aus dem Korneuburger Becken“.

Vor mehr als 25 Jahren begann der Verein „Freunde der Mineralien und Fossilien“ mit dem Projekt „Teiritzberg“. Die Fundstellen des Korneuburger Beckens wurden systematisch erforscht und wissenschaftlich dokumentiert. Inzwischen gehören diese Fossilablagerungen zu den best-erforschten fossilen Funden der Welt. Diese sollen ab dem Jahr 2009 in spektakulärer Form auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## Die bedeutendsten und schönsten Funde vom Teiritzberg im Rahmen einer Sonderausstellung

Die Sonderschau vermittelt einerseits einen Blick zurück auf das Projekt „Teiritzberg“ und zeigt die bedeutendsten und schönsten fossilen Funde, die bei den jahrelangen Grabungsarbeiten im Korneuburger Becken geborgen werden konnten. Andererseits wird durch einen ersten Einblick in das attraktive Großprojekt „Fossilienwelt Weinviertel“ gezeigt, was in Zukunft aus der Forschungsarbeit des Vereines entstehen wird. Finanziert durch das Land Niederösterreich, der Raiffeisen Holding, den Standortgemeinden, dem Naturhistorischen Museum Wien und einigen Partnern aus der Wirtschaft und anderen Sponsoren, entsteht am Teiritzberg, nördlich von Korneuburg, ein Fossilien-Erlebnispark, in dessen Mittelpunkt das größte fossile Austernriff der Welt steht und viele weitere erdgeschichtliche Superlative zu sehen sind unter anderem die größte fossile Perle, die größte Riesenauster, der älteste Gangesdelphin und die letzten europäischen Alligatoren.

Der Verein „Freunde der Mineralien und Fossilien“ ist durch seine Pionierarbeit – das kann man ohne Übertreibung sagen – Urheber und „Vater“ der „Fossilienwelt Weinviertel“!

Auch eine Videoschau zum Sonderschauthema gibt es wieder zu sehen – eine Dokumentation über die wichtigsten Stationen des Projektes „Teiritzberg“ und die Entstehung des Projektes „Fossilienwelt“.

Bei den zahlreichen Ausstellern sind nicht nur prächtige Mineralien, sondern auch viele attraktive Fossilien zu sehen, die teilweise auch gekauft werden können.

Zusätzlich führt ein Aussteller auf seinem Tisch das Präparieren von Fossilien mit Spezialgeräten vor.

## Tombola mit hoher Trefferquote

Fachliteratur, Stereomikroskope, die beliebte Besuchertombola mit einer sehr hohen Trefferquote an schönen Preisen und viel Information runden das bunte Programm ab.

Auch das „Kristall Café“ gibt es wieder bei der MIFO: Dort können sich die Besucher mit Getränken und kleinen Speisen im Haus stärken.

Die Ausstellung findet im schönen Korneuburger Stadtsaal statt, und zwar am

**15. und 16. November 2008 jeweils von 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr.** Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen.

**Ausg'steckt is bei:**

---

WEINSCHENKE  
Fam.  
**Jatschka**

Hans-Kudlich-Straße 7  
2100 Korneuburg  
Tel. 0 22 62/728 10

2008

Samstag 06.09.  
bis Sonntag 12.10.

---

Samstag 08.11.  
bis Sonntag 07.12.

Täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

## JUBILARE

Ehrungen in den Monaten Juni, Juli und August 2008

*Herzliche Glückwünsche ...*

### ... zum 80. Geburtstag

Melitta Hartl  
Margarete Schametz  
Elisabeth Sladky  
Johann Burghardt  
Albert Ebenauer  
Eva Hadac  
Josefine Neubert  
Engelbert Deiser  
Friedrich Resetka  
Johann Czech  
Uljano Lipp

Maria Gepp  
Maria Aass

### ... zum 85. Geburtstag

Berta Schwarz  
Mag. Edeltraut Schonowski  
Anna Fischer  
Hertha Birnbaum  
Alfred Michl  
Ing. Friedrich Wurzberger  
Eduard Huber  
Alois Budilek  
Herta Hoffmann

### ... zum 90. Geburtstag

Karoline Schindler  
Anna Plail  
Maria Gugler

### ... zum 95. Geburtstag

Paula Hayden  
Anna Tomits

### ... zur Goldenen Hochzeit

Maria und Willibald  
Fasching  
Rosina und Rudolf Riedl

Elisabeth und Johann  
Bohrn  
Hilde und Anton Haller  
Aloisia und Erich Futschek  
Gerlinde und Rudolf  
Schäfer  
Elisabeth und Johann Beer  
Theresia und Leopold  
Rudorfer  
Stefanie und Werner Forster  
Walpurga und Maximillian  
Reiter  
Maria und Wilhelm Mischek  
Elfriede und Erwin  
Größinger  
Erika und Dr. Karl Dinstl

**... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!**



Lassen Sie den Alltag dort, wo er hingehört:  
im Rückspiegel eines GLK.

Der GLK. Ab 10. Oktober bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.  
Kraftstoffverbrauch 6,9-10,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 183-251 g/km.  
[www.mercedes-benz.at/glk](http://www.mercedes-benz.at/glk)

Mercedes-Benz



4 JAHRES  
WERTPAKET

**Karl Strauß** Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent,  
2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, [www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)



Greifen Sie nach dem Stern.

Das A-Klasse Coupé 150 inkl. A-Edition, schon um 17.900,- Euro\*.  
Nur ein Mercedes ist ein Mercedes. Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission 148 g/km. [www.mercedes-benz.at/a-klasse](http://www.mercedes-benz.at/a-klasse)

\*Aktion gültig bis 31.12.2008. Symbolfoto.

Mercedes-Benz



4 JAHRES  
WERTPAKET

**Karl Strauß** Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent,  
2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, [www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg  
Redaktion: Dr. Christine A. Eichinger. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-118, Fax: 770-115  
Internet: <http://www.korneuburg.gv.at> · E-Mail: [christine.eichinger@korneuburg.gv.at](mailto:christine.eichinger@korneuburg.gv.at)  
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung ·  
Fotos: Dr. Christine A. Eichinger, sofern nicht anders angegeben.  
Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21,  
Telefon (0 22 62) 718 18, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at) · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg,  
Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.

# Musikerlebnis Klangbrücke

*Korneuburg und die Nachbargemeinden Langenzersdorf und Klosterneuburg bieten klassische Musik in hoher Qualität*



V. l. n. r.: Anton Gabmayer, Eva Wiesinger (Raika Kbg.) GR Inge Treitl, Bgm. Wolfgang Peterl, STR Thomas Mayrhofer.

Das im Vorjahr vom Korneuburger Dirigenten Anton Gabmayer initiierte – Nachbargemeinden verbindende – Klassikfestival „Klangbrücke“ ist bereits gestartet. Schon am 9. Oktober fand in Langenzersdorf die „Serenade bei Kerzenschein“ statt, die Konzerte in Klosterneuburg und Korneuburg folgen am 17. und 23. Oktober.

Mit dem schon bewährten Konzept sollen Musikliebhaber der ganzen Region angesprochen werden, nicht nur in der eigenen Heimatstadt, sondern auch in den Nachbargemeinden Konzertgenuss zu konsumieren. „Damit“, so der Künstler, „wird das Angebot für die Bewohner vor der Haustüre über die Donau hinweg beträchtlich erweitert.“

Heuer wird in dieses Festival erstmals auch ein Schulprojekt integriert sein, an dem insgesamt 6 Schulen mit rund 500 SchülerInnen teilnehmen. Ermöglicht wird dieser Konzertreigen durch Kooperation der Gemeinden Langenzersdorf, Klosterneuburg und Korneuburg und mit Förderung der Raiffeisenbank Korneuburg und des Kulturamtes der NÖ Landesregierung.

### **Gesamtkosten betragen etwa 41.000 Euro**

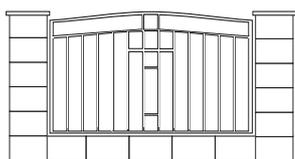
Das Schulprojekt wird von den Gemeinden, dem BMUKK und „Kulturkontakt“ finanziert. Die Gesamtkosten der „Klangbrücke 2008“ werden bei etwa € 41.000 liegen. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von J. S. Bach („Brandenburgisches Konzert“), Mozarts einzigartiges Konzert für Klarinette und Orchester in A, KV 622 und das besinnliche „Stabat mater“ von J. B. Pergolesi – interpretiert von international erfolgreichen Solisten und Orchestermusikern.

### **Termine – Klangbrücke**

**Fr., 17. Okt., 19:30 Uhr,** Klosterneuburg, Augustinus-saal des Chorherrenstiftes

**Do., 23. Okt., 19:30 Uhr,** Korneuburg, Stadtpfarrkirche

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

# Mach mal Pause

... zu jeder Jahreszeit ein Vergnügen!

FREI- und HALLENBAD  
SAUNA – SOLARIUM  
MASSAGE – RESTAURANT



Ob Sommer oder Winter ...



... bei uns ist das Klima prima!

## Florian Berndl-Bad

2102 Bisamberg, Kaiserallee 29, 0 22 62/721 34 – Freibad täglich von 9–19.30 geöffnet

### PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: [www.radwelt.cc](http://www.radwelt.cc) [office@radwelt.cc](mailto:office@radwelt.cc)

Multimedia

# PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

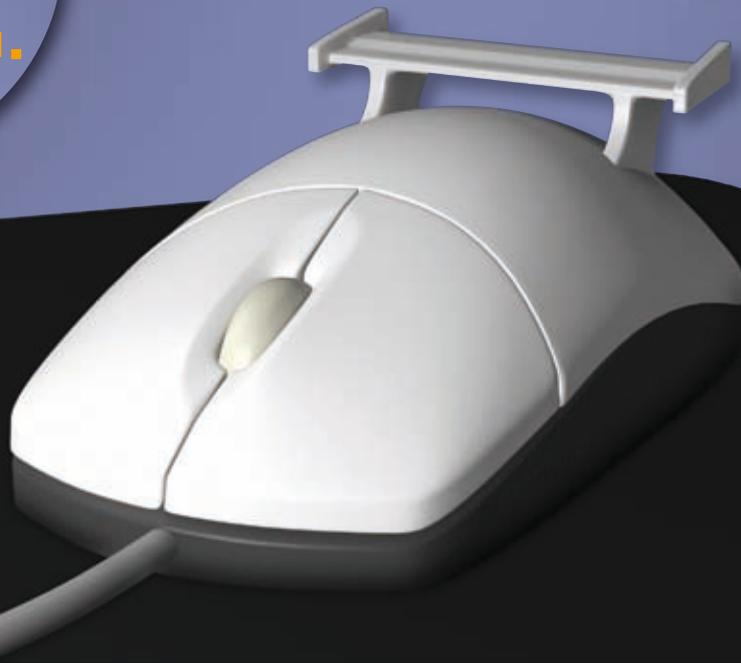
STOCKERAU 0 22 66/624 34

**ICH STEH  
AUF DIE  
LEITUNG.**

Nachfragen lohnt sich: 02236/455 64-0

**kabelsignal**

TV + WEB + TELEFON



**Schnell bis 15.10. einsteigen & alle Kabelprodukte bis Jahresende GRATIS nutzen!\***

\* Aktion gültig für Grundentgelte der gewählten Produkte bis Jahresende, exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion gilt nicht für Digital-Box und ist nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar.